

Wie oft sitzt man in deutschen Wartezimmern und lässt ungeduldig die Blicke schweifen. Zu häufig schaut man ins Leere oder der Standard-Wandschmuck – wie z. B. die wenig individuellen Kunstdrucke aus dem Möbelmarkt – haben Einzug gehalten. Man sitzt vis-a-vis mit frühstückenden Hochhausarbeitern oder Warhols Marilyn. Aus diesem Grund hat das Portal wandmode.de die Initiative „Blickfang Praxis“ ins Leben gerufen und bietet zwei Möglichkeiten zur „künstlerischen Modernisierung“ der Praxis.

Einzigartige Kunst für die Praxiswände

Redaktion

Die Künstler von wandmode.de schaffen eine Wunschbild-Serie, bei der der Auftraggeber Farbe, Stil und Größe der Werke bestimmt. Neben den einzigartigen POP-ART-Werken des Initiators und Main-Artist der Aktion „Bernd Bohle“ ist nahezu jeder Stil auf Bestellung abrufbar. Bohle versteht sich in diversen Arten der Kunst und hält gute Kontakte zu gleichgesinnten Künstlern sämtlicher Richtungen. Ob klassische oder abstrakte Malerei, es kann auf die gesamte kreative Palette zurückgegriffen werden – auf die Praxisausstattung abgestimmte, einzigartige, außerhalb der utopischen Galerie- und Agenturpreise, sowie handgefertigte Kunst auf Bestellung.

Eröffnung der eigenen Galerie

Eine Alternative zum Kauf von Kunstwerken stellt der Ausstellungsservice von wandmode.de dar – die Bestückung der Wände mit wechselnden Kunstwerken unterschiedlicher Künstler und Stile zum minimalen Preis und ohne großen Aufwand.

Die Nutzung dieser Möglichkeit geht aber weit über den puren Blickfang für die Patienten hinaus. Ein positiver Effekt ist auch bei den stetigen Nutzern der Praxisräume

zu beobachten. Abwechslung, abgestimmte Farben und Werke, die einem mehr als einen Blick abringen, sind Motivation für die Belegschaft. Eine Tatsache, die nicht zu unterschätzen ist und mithilfe von wandmode.de unkompliziert eingeleitet werden kann.

Da eine Praxis natürlich auch ein wirtschaftlich geführtes Unternehmen ist, muss die erhöhte Aufmerksamkeit von Presse und Öffentlichkeit an dieser Stelle ebenfalls erwähnt werden. Die Lokalredaktionen werden bei Ausrichtung einer solchen Aktion reges Interesse zeigen. Wie

